

Bericht

B I.2 Ausschüsse

Berichterstatter*in: BDKJ-Bundesvorstand

1 Die Hauptversammlung setzt zur Vorbereitung und Unterstützung ihrer Arbeit
2 Ausschüsse ein. Sie sind verpflichtet, der Hauptversammlung und dem
3 Hauptausschuss über ihre Tätigkeit zu berichten und sie sind berechtigt, an
4 die Hauptversammlung und an den Hauptausschuss Anträge zu stellen. Die
5 Hauptversammlung, der Hauptausschuss und der Bundesvorstand sind berechtigt, den
6 Ausschüssen Aufträge zu erteilen (Bundesordnung §16).

7 **2.1 arbeit für alle e.V.**

8 Der arbeit für alle e.V. (afa) legt gemäß Gründungsbeschluss einen eigenen
9 Tätigkeitsbericht vor. Der afa ist kein Ausschuss im Sinne der Ordnung. Im
10 Rahmen seiner Gründung wurde ihm aber Berichtsrecht eingeräumt.

11 **Der afa nimmt aus unserer Sicht an der Schnittstelle von Jugendverbandsarbeit**
12 **und Jugendsozialarbeit eine wichtige Funktion ein. Denn der afa ist die**
13 **Grundlage für ein Netzwerk der Jugendsozialarbeit, das im BDKJ existiert und die**
14 **Interessen der Zielgruppe der Jugendsozialarbeit in die Lobbyarbeit des BDKJ**
15 **einspeist. Den Zusammenschluss der Hauptversammlungsteilnehmer*innen im afa zum**
16 **„hafa“, um die jugendverbandlichen Themen des afa gemeinsam stärker zu**
17 **bearbeiten, halten wir für einen guten Weg, um die verbandliche Seite im afa zu**
18 **stärken und die Schnittstelle zwischen Jugendsozialarbeit und**
19 **Jugendverbandsarbeit zu beleben. Zugleich erhoffen wir uns hierdurch eine**
20 **Schärfung des sozialpolitischen Profils des BDKJ, um die Herausforderung der**
21 **sozial-ökologischen Transformation aus jugendverbandlicher Sicht im Blick zu**
22 **halten.**

23 *Wir werden die Aktivitäten des afa an der Schnittstelle zwischen*
24 *Jugendsozialarbeit und Jugendverbandsarbeit, insbesondere die Weiterentwicklung*
25 *des „hafa“ auch zukünftig unterstützen.*

26 **2.2 Ausschuss für Förderfragen**

27 Der Ausschuss für Förderfragen legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen
28 Tätigkeitsbericht vor.

29 **Die Arbeit ist geprägt von einer konstruktiven Atmosphäre und einem fruchtbaren**
30 **Austausch. Die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorsitzendenteam ist ausgezeichnet.**
31 **Das vor einiger Zeit eingeführte Format eines fachlichen Austausches zu einem**
32 **bestimmten Thema im Rahmen der Sitzungen hat sich bewährt. Wir danken den**
33 **Mitgliedern des Ausschusses für Förderfragen für ihre Tätigkeit.**

34 *Der Ausschuss für Förderfragen wird weiterhin zweimal jährlich tagen.*

35 **2.3 Digitalpolitischer Ausschuss**

36 Der Digitalpolitische Ausschuss (DiPA) legt gemäß der Bundesordnung einen
37 eigenen Tätigkeitsbericht vor.

38 **Wir sind sehr froh, dass der DiPA seit letztem Frühjahr in personell nun**
39 **vollständiger Konstellation die Umsetzung seines Auftrags mit viel Motivation**
40 **fortgeführt hat. Die bisherige Ausschussarbeit bewerten wir sehr positiv und**
41 **danken allen für ihr hohes Engagement und ihre Lust, die digitalpolitischen**
42 **Perspektiven des BDkJ aktiv voranzubringen. Wir freuen uns auch darüber, dass**
43 **der DiPA aktiv Querverbindungen zur Arbeit anderer Gremien identifiziert und so**
44 **die übergreifende Bearbeitung von Anliegen gewinnbringend voranbringt. Der**
45 **Arbeit dieses Ausschusses stellt für uns schon jetzt einen wertvollen Zugewinn**
46 **dar.**

47 *In der kommenden Zeit wird der DiPA sein Profil durch die Weiterarbeit an der*
48 *Umsetzung des im Hauptausschuss gefassten Beschlusses zu digitaler*
49 *Teilhabegerechtigkeit weiter schärfen und seine Aktivitäten durch die*
50 *Intensivierung politischer Kontakte im Feld der Digitalpolitik ausbauen. Hier*
51 *sind Querbezüge zu frauen-, sozial- und entwicklungspolitischen Anliegen des*
52 *BDKJ zentrale Bezugspunkte, um Synergieeffekte in den politischen Debatten zu*
53 *erzielen.*

54 **2.4 Entwicklungspolitischer Ausschuss**

55 Der Entwicklungspolitische Ausschusses (EPA) legt gemäß der Bundesordnung
56 einen eigenen Tätigkeitsbericht vor.

57 **Die guten Beratungen zu neuen und laufenden Projekten sind ein Gewinn für uns.**
58 **Die hohe entwicklungspolitische Kompetenz der Mitglieder fließt in die Arbeit**
59 **des BDkJ ein und bereichert diesen. Allen gewählten Mitgliedern gilt dafür Dank!**
60

61 *Die gemeinsame Arbeit wird auch im nächsten Jahr fortgesetzt.*

62 **2.5 Klimaneutralitäts-Ausschuss**

63 Der Klimaneutralitäts-Ausschuss legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen
64 Tätigkeitsbericht vor.

65 **Wir nehmen einen Druck wahr, schnell Ergebnisse zu liefern. Dies kann jedoch in**
66 **der Sorgfalt nicht immer erfüllt werden. Das Arbeitsvolumen zur Zulieferung von**
67 **Daten ist insbesondere für die Sekretariate groß. Die Expertise im Ausschuss ist**
68 **groß und vielfältig. Wir danken den Mitgliedern des Klimaneutralitäts-**
69 **Ausschusses für ihre intensive Arbeit.**

70 *Nach Abschluss der Klimabilanzierung für das Jahr 2022 steht unter*
71 *Berücksichtigung der Wesentlichkeitsanalyse die Entwicklung von Maßnahmen zur*
72 *Treibhausgasreduktion. Parallel entsteht die beschlossene Arbeitshilfe. Die*
73 *Ergebnisse sollen schrittweise auf einer Webseite veröffentlicht werden.*
74 *Zugleich gilt es Maßnahmen zu entwickeln, wie eine Klimabilanzierung mit*
75 *möglichst geringem Aufwand dauerhaft in der Bundesstelle und dem Jugendhaus*
76 *Düsseldorf etabliert werden kann.*

77

2.6 Satzungsausschuss

78 Der Satzungsausschuss legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen
79 Tätigkeitsbericht vor.

80 **Die Zusammenarbeit mit dem Satzungsausschuss gestaltet sich reibungsfrei und**
81 **wertschätzend. Der Satzungsausschuss überprüft sehr kompetent und**
82 **sitzungsaktuell die Ordnungen der BDKJ-Diözesanverbände und gibt eine Empfehlung**
83 **an den Bundesvorstand. Der Satzungsausschuss überprüft eigeninitiativ seine**
84 **bisherige Arbeit und qualifiziert diese. Wir danken den Mitgliedern des**
85 **Satzungsausschusses für ihre qualitätsvolle und intensive Arbeit.**

86 *Die Zusammenarbeit im Satzungsausschuss wird in der gewohnten Weise fortgesetzt.*

2.7 Schlichtungsausschuss

88 Der Schlichtungsausschuss legt keinen eigenen Tätigkeitsbericht vor, da er im
89 Berichtszeitraum nicht getagt hat.

90 **Wir freuen uns, dass es für den Schlichtungsausschuss keinen Anlass gab, seine**
91 **Arbeit aufzunehmen. Wir sind dankbar, dass die Ausschussmitglieder zur Verfügung**
92 **stehen, wenn sie gebraucht werden.**

93 *Der Schlichtungsausschuss wird bei Bedarf seine Arbeit aufnehmen.*

2.8 Wahlausschuss

95 Der Wahlausschuss (WA) legt gemäß der Bundesordnung einen eigenen
96 Tätigkeitsbericht vor.

97 **Wir danken den Mitgliedern des WA für ihre Arbeit und ihr Engagement vor, auf**
98 **und nach der Hauptversammlung! Es ist beachtlich, dass der WA in dieser**
99 **Wahlperiode neben der Organisation der anstehenden Wahlen auch grundsätzliche**
100 **Projekte initiiert hat, wie z. B. die Entwicklung von Stellenbeschreibungen für**
101 **alle Ämter sowie ? in Kooperation mit dem Satzungsausschuss ? die Klärung des**
102 **Wahlprozederes. Die Zusammenarbeit im WA gestaltet sich von Beginn an sehr gut.**
103 **Der WA nimmt seine Aufgabe als Organ des Bundesverbandes äußerst gewissenhaft**
104 **und professionell wahr.**

105 *Der WA ist enorm wichtig für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlen. Wir hoffen*
106 *daher sehr, dass sich auch für die kommende Legislatur eine ausreichende Anzahl*
107 *von Personen zur Mitarbeit bereiterklärt.*